

Pressemitteilung

Biopark e.V. fordert strikte Regulierung von Gentechnik

Güstrow, 22. April 2021
Nummer: 04/2021

Biopark e.V. hat zusammen mit 93 anderen Organisationen aus den Bereichen Umwelt-, Tier- und Naturschutz, Entwicklungspolitik, Kirchen, Verbraucherschutz, Landwirtschaft, Züchtung, Lebensmittelwirtschaft und Imkerei sowie Jugendorganisationen das Positionspapier „Gentechnik auch in Zukunft strikt regulieren!“ unterzeichnet, das am 21. April veröffentlicht wurde. Die Unterzeichner fordern die Bundesregierung auf, in Deutschland und auf europäischer Ebene alle derzeitigen wie künftigen Gentechnikmethoden und die daraus entstehenden gentechnisch veränderten Organismen (GVO) weiterhin unter dem bestehenden EU-Gentechnikrecht zu regulieren und zu kennzeichnen.

Dazu Dr. Delia Micklich, Geschäftsführerin des Biopark e.V.: „Auch neue Gentechnikverfahren wie CRISPR/Cas müssen weiterhin unter dem EU-Gentechnikrecht reguliert und gekennzeichnet werden. Denn auch hier wissen wir nichts über mögliche Langzeitfolgen. Gentechnisch veränderte Organismen sind im Ökologischen Landbau verboten. Die gentechnikfreie Züchtung, Saatguterzeugung, Land- und Lebensmittelwirtschaft und der Handel sind auf die Kennzeichnung von GMO, auf die Transparenz und Rückverfolgbarkeit sowie auf die Koexistenz- und Haftungsregelungen angewiesen, die das Gentechnikrecht vorschreibt.“

Hintergrund:

Die EU-Kommission plant, Anfang Mai eine Studie über den Status der neuen Gentechnikverfahren zu veröffentlichen. Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat im Juli 2018 klargestellt, dass auch neue Gentechnikverfahren Gentechnik im Sinne des europäischen Gentechnikrechts sind. Deshalb müssen gemäß dem EU-rechtlich verankerten Vorsorgeprinzip Maßnahmen zum Schutz von Umwelt und menschlicher Gesundheit ergriffen werden.

Das gemeinsame Positionspapier finden Sie unter: <https://www.biopark.de/pressemitteilung.htm#>.

Biopark e.V.
Rövertannen 13
18273 Güstrow
Telefon: 03843 – 24 50 30
Fax: 03843 – 24 50 32
E-Mail: witzel@biopark.de
Internet: www.biopark.de

V. i. S. d. P.: Simone Witzel

Seit nunmehr 30 Jahren ist der ökologische Anbauverband Biopark e.V. bundesweit aktiv. Biopark-Betriebe wirtschaften vorrangig in Naturschutzgebieten. Mit dem Projekt "Landwirtschaft für Artenvielfalt" engagieren sich Biopark-Mitglieder über die ökologische Wirtschaftsweise hinaus für die Erhaltung und sogar Steigerung der Artenvielfalt im Grünland, auf dem Acker und in anderen Landschaftselementen. Sie erbringen zusätzliche Naturschutzleistungen für bestimmte Zielarten.